

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09208494
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Ostrau
Anschrift	Rosa-Luxemburg-Platz 4
Gem. * Fl-stck. * Flur	Ostrau * 3/14
Bauwerksname	Gasthof Wilder Mann

Kurzcharakteristik

Gasthof in markanter Ecklage, mit Nebengebäude und Schuppen; Putzbau in klassizistischen Formen, spätere Erweiterung nach Süden in historistischer Gestaltung, prunkvoller Saal in neubarocken Formen, nördlich an das Gasthofgebäude angefügtes Stallgebäude mit pavillonartigem Ausbau (Gastwirtswohnung) und Einfahrt, an dieses rechtwinklig angeschlossener Schuppen als nördlicher Abschluss des Grundstücks, Gasthof durch Lage und Gestaltung markante Wirkung im Ortsbild, von ortshistorischer, baugeschichtlicher und kulturgeschichtlicher sowie städtebaulicher Bedeutung

Denkmaltext

Der Gasthof „Wilder Mann“ ist prägender Bestandteil der Ortskernbebauung von Ostrau. Ausgangspunkt der Ortsentwicklung war ein Vorwerk des Klosters Altzella. Im weiteren Verlauf der Geschichte entstand aus dem Vorwerk ein Brauschenkengut, auf das dann auch die Eröffnung des Gasthofs "Wilder Mann" zurückgeht. Dieser entwickelte sich aufgrund seiner verkehrsgünstigen Lage, durch die ansässige Kalkindustrie und den Eisenbahnanschluss 1847 zu einem florierenden Etablissement. Dafür wurde 1846 ein stattliches Gasthaus in spätklassizistischen Formen auf der dem alten Brauschenkengut gegenüber liegenden, östlichen Straßenseite errichtet. Im Obergeschoss des Neubaus wurde ein großer Tanzsaal eingerichtet. Um 1900 erfolgte südseitig eine Erweiterung des Gasthofgebäudes durch einen historistischen Anbau mit Bühne und neuem Zugangsbereich. Damit erhielt der Bau eine repräsentative, straßenbildprägende Schaufront, die in der Vergangenheit gern als Postkartenmotiv verwendet wurde. Im Zuge der Erweiterung wurde der auch der Saal einer Neugestaltung unterzogen; dem Zeitgeschmack entsprechend wurde hier eine reiche neubarocke Stuckdecke eingebaut. Von der ursprünglichen klassizistischen Ausgestaltung zeugen bei Sanierungsarbeiten hervorgetretene Deckenmalereien.

Der Gasthof "Wilder Mann" ist im Wesentlichen in der um 1900 hergestellten Ausprägung erhalten geblieben und wird seit 2014 von dem Verein Kulturdenkmal Gasthof Wilder Mann e. V. betreut, schrittweise saniert und der Wiederbelebung zugeführt.

Durch seine Geschichte mit ihren Bezügen zum ehem. Vorwerk und dem daraus hervorgegangenen Brauschenkengut ist der Gasthof ein wichtiges Zeugnis der Ortsentwicklung von Ostrau. Als einer der stattlichsten und gut erhaltenen Etablissements seiner Art und Gestalt im Raum zwischen Döbeln, Riesa und Meißen dokumentiert er besonders anschaulich die ehemalige Tanz- und Festkultur, die das gesellschaftliche Leben in der Vergangenheit wesentlich prägte. In diesem Zusammenhang ist zudem auf die große Bedeutung von Gasthöfen mit Sälen als Versammlungsort für Vereine, Verbände, Genossenschaften und politischen Organisationen zu verweisen. Unter diesen Aspekten erlangt der Gasthof "Wilder Mann" einen baugeschichtlichen und kulturgeschichtlichen Aussagewert.

LfD/2019

Datierung	1846 Dendro (Gasthof); 1. Hälfte 19. Jh. (Nebengebäude)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXVI/99/32
2000
Dannien-Maassen, Hanna/M. Matthes
Gasthof in offener Bebauung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXVI/99/31
2000
Dannien-Maassen, Hanna/M. Matthes
Gasthof in offener Bebauung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09208494 A
2024
Trajkovits, Thomas
Nebengebäude



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09208494 B
2024
Trajkovits, Thomas
Schuppen



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

